

SCHERTZ BERGMANN

RECHTSANWÄLTE PartG mbB

SCHERTZ BERGMANN KURFÜRSTENDAMM 53 10707 BERLIN

RECHTSANWÄLTE
PROF. DR. CHRISTIAN SCHERTZ
SIMON BERGMANN
HELGE REICH, LL.M. (VUW)
DR. ANNA SOPHIE HEUCHEMER
NICOLAS JIM NADOLNY, LL.M. (KCL)*
CLARA VON HARLING, LL.M. (SOAS)*
KATHARINA KOLLER*
BERLIN
PROF. DR. BERNHARD VON BECKER*
MÜNCHEN

*NICHT MITGLIED DER PARTNERSCHAFT

IHR ZEICHEN

UNSER ZEICHEN

BERLIN, DEN
5. Dezember 2025

Presseerklärung für Karl-Theodor zu Guttenberg

Aus Anlass der aktuellen Berichterstattung des SPIEGEL „Spitzenpolitikerin und ihr Lebensgefährtin Reiche Ministerium fördert Firma mit Guttenberg-Beteiligung“ nehme ich hierzu als sein Anwalt wie folgt für ihn Stellung:

Der vom SPIEGEL vermittelte Eindruck, es habe hier ein Interessenskonflikt gegeben bzw. es sei bei der Förderung des Münchener Startup-Unternehmens GovRadar GmbH durch das Bundeswirtschaftsministerium zu einer Verquickung mit persönlichen Interessen von Herrn zu Guttenberg gekommen, entbehrt jeglicher Grundlage. Bis zur SPIEGEL-Berichterstattung hatte Herr zu Guttenberg als passiver Anteilseigner von weniger als 1 % an dem Unternehmen weder Kenntnis von Förderanträgen noch von der erfolgten Förderung. Ebenso wenig hat er sich jemals hierzu mit Frau Katherina Reiche ausgetauscht.

Die originäre Entscheidung der Förderung des Unternehmens erfolgte zudem im Jahre 2024 zu einem Zeitpunkt, als Frau Katherina Reiche noch nicht Bundeswirtschaftsministerin war und zudem auch nicht durch das Bundeswirtschaftsministerium selbst, sondern durch einen beliebigen privaten Projektträger, so dass das Ministerium selbst hiermit nicht befasst war.

Ebenso wenig hat Herr zu Guttenberg, anders als es der SPIEGEL darstellt, in einem Interview für GovRadar und deren Geschäftsmodell geworben.

Wir werden den SPIEGEL auffordern, seinem Anspruch auf ergänzende Berichterstattung nachzukommen und uns für ihn gegen falsche Berichterstattung zur Wehr setzen.

**Professor Dr. Christian Schertz
Rechtsanwalt**